

Anwohner feiern ihren Radweg

Bauarbeiten auf der Borkenwirther Straße abgeschlossen

WESEKE (kus). Jetzt hat die Geschichte um die Borkenwirther Straße doch noch ein gutes Ende gefunden. Die Kreisstraße 8 hat einen nagelneuen Radweg. Außerdem wurde die Fahrbahn der Straße erneuert. Am Mittwoch wurde sie nach wochenlanger Sperrung freigegeben. 800.000 Euro habe alles in allem gekostet, sagte

Paul Schmeing, der bei der Kreisverwaltung für den Bereich Straßenbau und -unterhaltung verantwortlich ist.

Für die Anlieger war vor allem der neue Radweg ein Grund zum Feiern. Bei „Spiel, Spaß und leckerem Grillgut“ sei der Abschluss der Bauarbeiten gefeiert worden, teilten die Anlieger

der BZ mit. Die gute Laune kam nicht von ungefähr, schließlich sah es lange so aus, als würde der Radweg eine 200 Meter lange Lücke haben. Zwei Grundbesitzer wollten zunächst nichts von ihrem Boden für den Radweg hergeben (die BZ berichtete). Dass die beiden schließlich doch einen Streifen ihres Landes verkauften, schreibt Paul Schmeing von der Kreisverwaltung auch dem Engagement der Anlieger zu.

In ihrem Schreiben an die BZ danken die Anwohner allen, die „wohlwollend den Bau des Radweges ermöglichten“. Beim Einweihungsfest sammelten sie auch Spenden für das Projekt 30. Es kamen 400 Euro für junge Menschen zusammen, die nach Schicksalsschlägen auf Hilfe angewiesen sind.



Der Radweg ist fertig, auf der Borkenwirther Straße fehlen nur noch die Markierungen.

Foto: Kopenhagen